

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 23. MÄRZ 2026

WEITERHIN HOHE KÄLBERPREISE!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb in etwa auf dem Niveau der letzten Märkte. Insgesamt wurden 444 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 1 Stück verkauft wurden. Vor allem die anwesenden Handelsfirmen sorgten für einen flotten Versteigerungsverlauf und sehr zufriedenstellende Preise. Auch diesmal waren wieder Fleischrassekreuzungen extrem gefragt und erzielten dementsprechende Preise. Höchstpreise von € 13,80 gab es quer durch alle Gewichtsklassen. Knapp 50 % der verkauften Fleckviehstierkälber waren auch diesmal genetisch hornlos, was sich ebenfalls positiv auf die Preisbildung auswirkte.

Durch die flächendeckend sehr gute Grundfuttersituation sowie die stabilen Schlachtrinderpreise rechnen wir in den nächsten Wochen mit einer guten Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen.

331 Stierkälber kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 10,40 netto je kg (-0,22), was einen Bruttopreis von € 1.120,54 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 13,80 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 10,82, bis 100 kg € 10,59, bis 110 kg € 10,50 und bis 120 kg € 10,12. Über 60 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Wiestrading GmbH, Österr. Rinderbörse GmbH und Agrarmarketing Gerner angekauft. Größere Mengen kaufte auch die Firma Kaufmann Agrar sowie einige regionale Mäster.

Bei den 86 angebotenen weiblichen Nutzkälbern war das Preisniveau weiterhin deutlich steigend. Speziell gut entwickelte Fleischrassekreuzungen waren sehr gefragt und erzielten Preise bis € 13,30 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 7,50 bis € 13,30. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 88 kg betrug € 10,00 netto (+0,52).

Die 26 angebotenen weiblichen Zuchtkälber waren preislich ebenfalls ansteigend. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 99 kg betrug € 941,98. Den Höchstpreis von rund € 1.160,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Fierlinger Franz aus Lindach für ein sehr gut entwickeltes Verden-Kalb aus einer leistungsstarken Marius-Tochter.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

Dienstag,
7. APRIL 2026

Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 13:00 Uhr

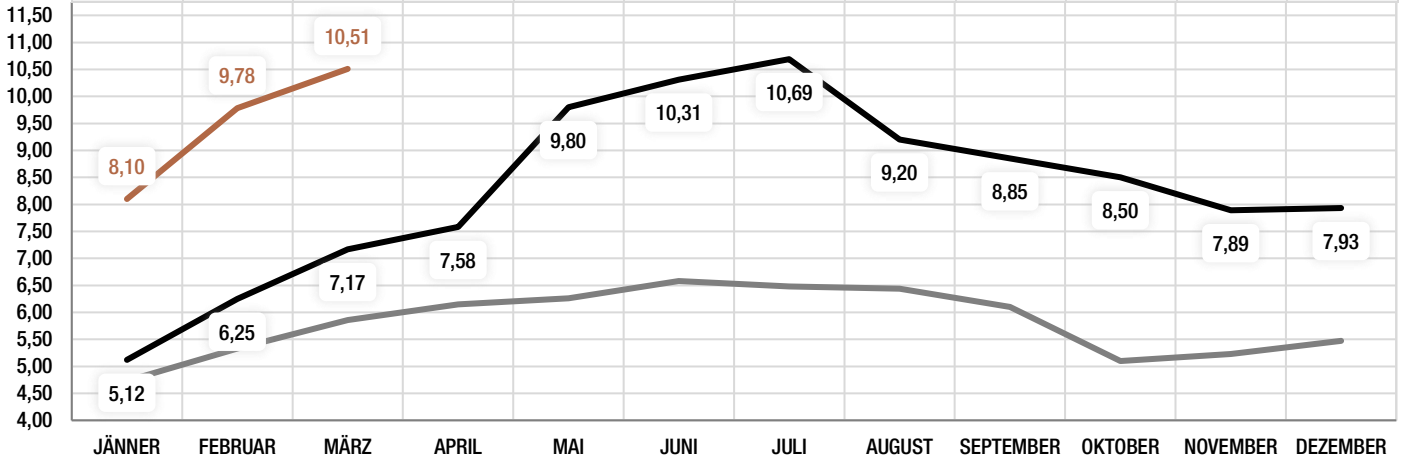
KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	332	331	10,40	11,75	95	1.120,54
Fleckvieh	270	270	10,52	11,89	95	1.130,71
Fleischrasse-Kreuzung	49	48	11,03	12,46	97	1.209,26
sonst. Rassen	13	13	5,47	6,18	94	581,62
weibliche Zuchtkälber	26	26	8,44	9,54	99	941,98
weibliche Nutzkälber	86	86	10,00	11,30	88	999,59
Gesamt	444	443				

STIERKÄLBER



674 745 656 631 684 946

kg 95 96 96 96 95 95

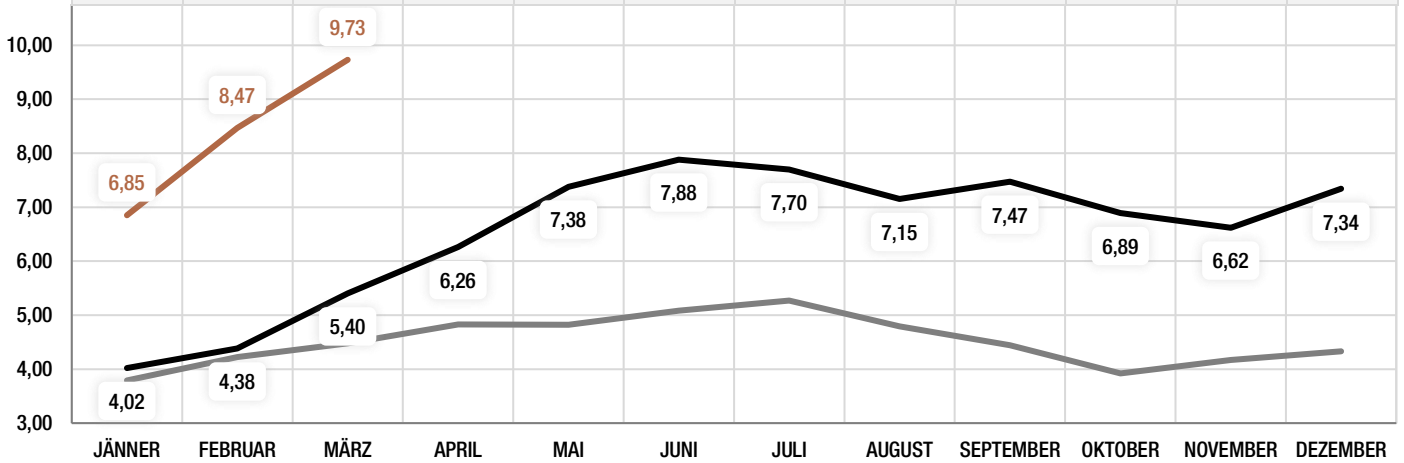


NUTZKÄLBER WEIBLICH



192 188 187 158 178 229

kg 90 90 90 90 89 91



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH



69 89 48 46 53 83

kg 96 102 99 98 99 104

